

KUKA verkauft US-Rüstungsgeschäft

Augsburg. Der Roboterbauer KUKA stößt sein auch militärisch wichtiges Flugzeugindustriegeschäft in den USA ab und macht damit den Weg für eine Übernahme durch chinesische Investoren frei. Der Bereich sei an das US-Unternehmen Advanced Integration Technology verkauft worden, teilte KUKA am Donnerstag in Augsburg mit. Für die Zustimmung der US-Behörden zum Verkauf des Maschinenbauers sei die Aufgabe dieser Sparte eine wichtige Voraussetzung. Danach könnte die Übernahme durch den chinesischen Konzern Midea im ersten Quartal 2017 abgeschlossen werden. Dieser will 95 Prozent der Aktien des deutschen Hightechunternehmens übernehmen. (dpa/jW)

[https://www.jungewelt.de/artikel/299231.kuka-verkauft-us-rüstungsgeschäft.html](https://www.jungewelt.de/artikel/299231.kuka-verkauft-us-ruestungsgeschäft.html)